

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 37

Illustration: [s.n.]
Autor: Meyer

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

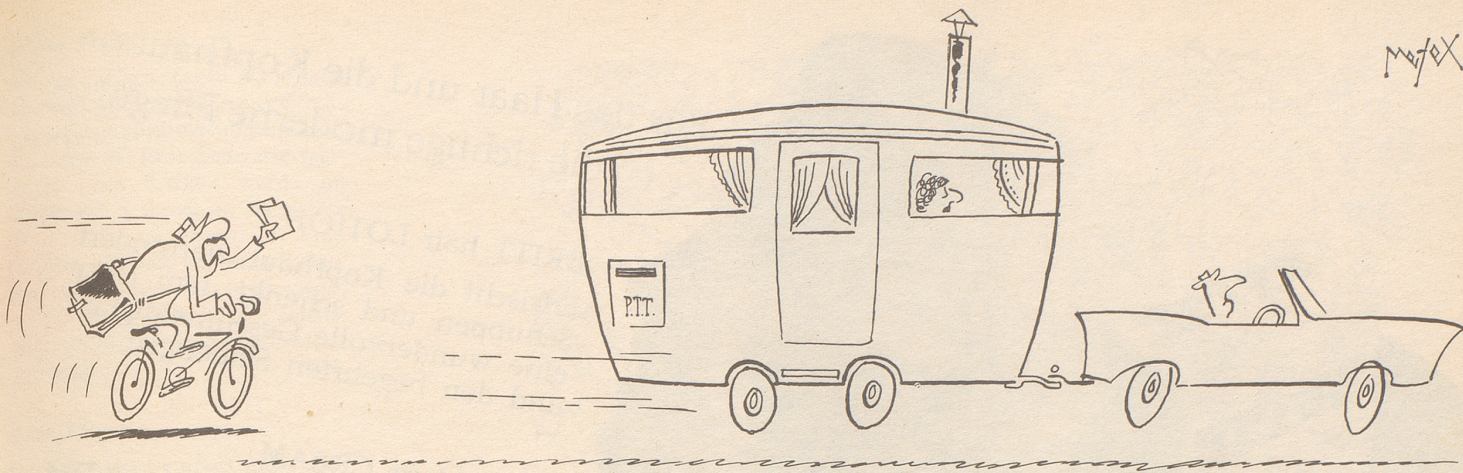
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

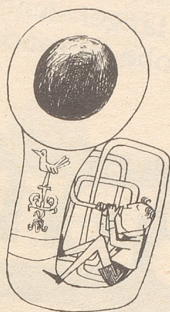
Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Me/ox



Die heitere Note



Wassermusik

Ach, es ist das Gartenspritzen
ohne Zweifel, ohne Frage
eine unerhörte Plage,
und man pflegt dabei zu schwitzen,
weshalb – weil man es nicht liebt –
man dasselbe gern verschiebt.

Zudem hofft man hin und wieder
und im Hinblick auf den Garten
gehe, weil wir es erwarten,
abends ein Gewitter nieder.
Doch, obwohl man wünscht und hofft,
täuscht man sich hier, wie so oft.

Nach zwei Wochen wird beschlossen,
sich nun endlich zu bequemen
und den Gartenschlauch zu nehmen –
und dann wird das Ding begossen.
Stundenlang und ungehemmt
wird der Garten überschwemmt.

Und ist die Prozedur am Schluß,
kommt schon der erste Regenguß.

Fredy Lienhard

Was
noch zu erfinden
wäre ...



Ein Apparatli, das dem Auto-
mobilisten, der an unübersicht-
licher Stelle überholen will, eine
ans Ohr zwickt.

*

Ein Portemonnaie, das ein aku-
stisches Zeichen gibt, wenn man
zuviel Geld ausgibt. KL



In jedem Glase **Asbach-Uralt** sind alle guten Geister des Weines